Pumpe zur Förderung von Sekundärbrennstoffen

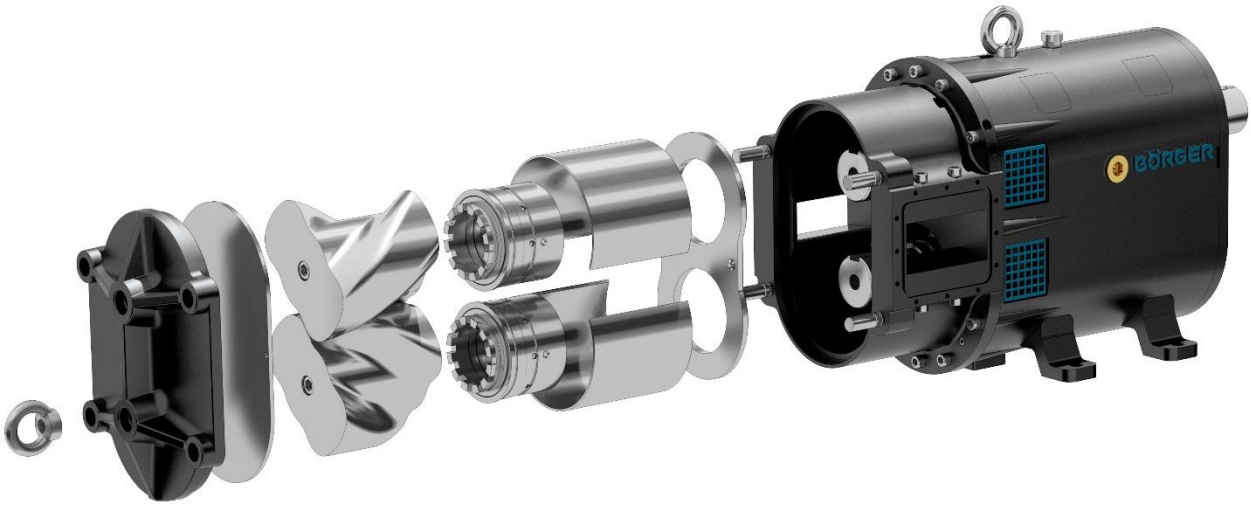
Ein südkoreanisches Zementwerk suchte für die Beschickung der Öfen mit Sekundärbrennstoffen eine neue Pumpe. Die bislang eingesetzte Zahnradpumpe hatte wiederkehrende Probleme mit hohem Verschleiß. Aufgrund des häufigen Ausfalls und der hohen Instandhaltungskosten suchte der Betreiber des Zementwerkes nach einer neuen Lösung.

Nach zahlreichen Tests entschied sich das Unternehmen für eine Börger ONIXline Drehkolbenpumpe. Aufgrund der hohen chemischen Beanspruchung durch die Sekundärbrennstoffe mit Lösemittelanteilen ist das Pumpengehäuse der ONIXline in Edelstahl ausgeführt. Eine austauschbare Gehäuseschutzauskleidung schützt das Pumpengehäuse vor Verschleiß durch abrasive Bestandteile in den Fördermedien mit hohen Feststoffanteilen. Die gewendelten Edelstahl-Drehkolben fördern die Brennstoffe sehr ruhig und pulsationsarm.

Der Kunde ist sehr zufrieden mit der Börger Drehkolbenpumpe. Die Standzeiten sind deutlich besser als die der zuvor eingesetzten Zahnradpumpe. Zudem sind Wartungsarbeiten weniger aufwendig.

DIN EN ISO 9001
REG.-NR. QI 0112042

Pumpe zur Förderung von Sekundärbrennstoffen



Einsatzdaten:

Pumpentyp:	ONIXline BL 280
Fördermedium:	Sekundärbrennstoffe
Viskosität:	20 bis 100 mPas
Temperatur:	20°C
pH-Wert:	neutral
Fördermenge:	0,5 - 7 m³/h
Drehzahl:	134 - 274 UpM
Betriebsdruck:	8 - 12 bar

Technische Daten:

Gehäuse:	Edelstahl 1.4404
Gehäuseschutz-auskleidung:	Edelstahl
O-Ringe statisch:	FEPM
Wellenabdichtung:	einfachwirkende Börger FC Gleitringdichtung
Drehkolben:	Primus, 2-flügelig, gewendelt, Edelstahl 1.4404
Antrieb:	Elektromotor, 18,5 kW

Vorteile dieser Börger BL 280

- feststoffunempfindlich
- lange Standzeiten
- sehr geringer Verschleiß
- selbstansaugend
- Förderung hochviskoser Medien
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

DIN EN ISO 9001
REG.-NR. QI 0112042